

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Halbjahresabschluss 2022

Umsatz und Ergebnis markant gesteigert

Im ersten Halbjahr 2022 realisierte die CPH-Gruppe im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Umsatzsteigerung von 48% auf CHF 360 Mio., zu welcher alle Bereiche mit zweistelligen Zuwachsraten beitrugen. Dank guter Auftragslage und höherer Verkaufspreise stieg das EBIT der Gruppe von CHF 5.7 Mio. auf CHF 51.9 Mio. und das Nettoergebnis erreichte CHF 47.5 Mio.

Perlen, 21. Juli 2022 – «Die Nachfrage war im ersten Halbjahr 2022 in allen Geschäftsbereichen hoch und die Anlagen waren gut ausgelastet, und dies trotz der negativen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der Coronamassnahmen in China und der Herausforderungen bei der Beschaffung von Rohmaterialien», sagte Peter Schildknecht, CEO der CPH-Gruppe. Der Umsatz der CPH-Gruppe stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 48% auf CHF 360 Mio. Währungsbereinigt betrug die Zunahme 51%.

Anlagen der Chemie voll ausgelastet

Die Produkte des Bereichs Chemie waren im ersten Halbjahr stark gefragt, insbesondere die Molekularsiebe zur Reinigung von Ethanol, Erd- und Industriegasen und für die Aufkonzentration von industriellem Sauerstoff. Das Auftragsvolumen war hoch und die hohe Auslastung der Anlagen hatte zum Teil längere Lieferfristen zur Folge. Der Bereich Chemie steigerte den Umsatz um 18.9% auf CHF 56.4 Mio.

Papier zurück in der Gewinnzone

Der Markt für grafische Papiere entwickelte sich positiv, da das Papierangebot in Westeuropa durch permanente Stilllegungen von Produktionsanlagen und durch einen mehrmonatigen Streik bei einem Mitbewerber reduziert war. Gleichzeitig stiegen die Beschaffungskosten für die wichtigsten Rohmaterialien Altpapier und Holz erneut mit zweistelligen Raten und Hilfsstoffe wie auch Energie verteuerten sich weiter. Dies schlug sich in höheren Papierpreisen nieder und der Umsatz des Bereichs Papier stieg um 78.0% auf CHF 187.6 Mio.

Verpackung mit hohem Auftragsbestand

Die Nachfrage nach Pharmaverpackungen war im ersten Halbjahr insbesondere in Europa hoch. Zahlreiche Pharmaproduzenten erhöhten ihre Lagerbestände, da sie Einschränkungen bei der Lieferfähigkeit befürchteten. Insgesamt waren alle Produktionsstandorte gut ausgelastet und der Auftragsbestand war hoch. Mit höheren Absatzvolumen und Preisen sowie einem steigenden Anteil an Folien mit hohen Barrieren nahm der Umsatz des Bereichs Verpackung um 27.5% auf CHF 115.8 Mio. zu.

Steigende Rohmaterial-, Energie- und Transportkosten

Das erste Halbjahr war geprägt von weiteren deutlichen Kostensteigerungen bei Rohmaterialien, Energie und Transporten. So war die Versorgung mit Altpapier weiterhin knapp und die Altpapierpreise zeigten keine Zeichen der Entspannung, ganz im Gegenteil. Vor allem die gemischt gesammelten Altpapiere kamen aus Gründen der Rohstoffknappheit verstärkt in der Kartonindustrie zum Einsatz. Auch weitere Rohmaterialien wie Kunststoffe und Hilfsstoffe verteuerten sich durch die höheren Energiepreise oder aufgrund von Lieferengpässen. Zudem führten die fehlenden Transportkapazitäten zu Lieferverzögerungen. In der Berichtsperiode konnten die Geschäftsbereiche die gestiegenen Rohmaterial-, Energie- und Transportkosten weitgehend an den Markt weitergeben.

Die Bereiche Papier und Verpackung konnten die negative Margenschere schliessen und die CPH-Gruppe steigerte das EBIT von CHF 5.7 Mio. auf CHF 51.9 Mio. Davon waren CHF 5.5 Mio. auf die tieferen Abschreibungen nach der Wertminderung des Anlagevermögens per Ende 2021 zurückzuführen. Das Nettoergebnis nahm von CHF 5.9 Mio. auf CHF 47.5 Mio. zu.

Nettoverschuldung vollständig abgebaut

Mit einem Eigenkapitalanteil von 55% ist die CPH-Gruppe weiterhin solide finanziert. Sie konnte die Nettoverschuldung im ersten Halbjahr vollständig abbauen und weist eine Nettoliquidität von CHF 12.6 Mio. aus.

Ausblick für 2022 mit zahlreichen Unsicherheiten

Die Aussichten für die zweite Jahreshälfte sind durch zahlreiche Unsicherheiten geprägt. Dazu gehören der Einfluss des Krieges in der Ukraine auf die Energieversorgung, die möglichen Auswirkungen des weiteren Verlaufs der Coronapandemie auf die Lieferketten und der Effekt der Zinserhöhungen der Notenbanken zur Inflationsbekämpfung. Entsprechend hat die OECD die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft 2022 zwischenzeitlich auf rund 3% gesenkt.

«Die Verfügbarkeit und Preisentwicklung der Rohmaterialien, der Energie und der Transportkapazitäten werden den weiteren Geschäftsgang wesentlich beeinflussen. Falls sich das wirtschaftliche Umfeld nicht verschlechtert, wird der Umsatz 2022 deutlich über dem Vorjahr ausfallen und das EBIT dürfte einen hohen zweistelligen Millionenbetrag erreichen. Das Nettoergebnis dürfte ohne den Einfluss allenfalls noch auftretender unerwarteter Faktoren ebenfalls in dieser Grössenordnung ausfallen», sagte Peter Schildknecht.

Kontakte CPH Chemie + Papier Holding AG

Dr. Peter Schildknecht, CEO, +41 41 455 87 57

Gerold Brütsch, CFO, +41 41 455 87 56, investor.relations@cph.ch

Christian Weber, Head of Corporate Communications, +41 41 455 87 51, medien@cph.ch

Über die CPH

Die CPH Chemie + Papier Holding AG ist eine international tätige, diversifizierte Industriegruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Ihre Aktivitäten umfassen die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Chemikalien, holzhaltigen Papieren und pharmazeutischen Verpackungsfolien. Die CPH-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften produzieren an Standorten in der Schweiz, in Deutschland, in Bosnien-Herzegowina, in den USA, in Brasilien und in China. Die Aktien der CPH (Ticker CPHN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die CPH, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.

Kennzahlen

CPH-Gruppe			
in CHF Mio.	1. HJ 2021	1. HJ 2022	Veränderung
Nettoumsatz	244	360	47.7%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	20.0	61.7	209%
in % des Umsatzes	8.2%	17.1%	
Betriebsergebnis (EBIT)	5.7	51.9	804%
in % des Umsatzes	2.4%	14.4%	
Nettoergebnis	5.9	47.5	705%
Ergebnis je Aktie (in CHF)	0.97	7.90	713%
Cash Flow	15.4	60.0	289%
Personalbestand (VBE)	1101	1126	2.3%
	31.12.2021	30.6.2022	
Total Aktiven	560	643	14.8%
Eigenkapital	310	351	13.0%
in % des Totals Aktiven	55.4%	54.5%	
Nettoliquidität	-14.7	12.6	n.a.
	1. HJ 2021	1. HJ 2022	
Bereiche			
Chemie			
Nettoumsatz	47.5	56.4	18.9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	9.9	9.9	0.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	7.4	7.3	-1.6%
Personalbestand (VBE)	289	291	0.7%
Papier			
Nettoumsatz	105.4	187.6	78.0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-1.5	36.8	n.a.
Betriebsergebnis (EBIT)	-10.1	34.0	n.a.
Personalbestand (VBE)	359	355	-1.1%
Verpackung			
Nettoumsatz	90.8	115.8	27.5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	11.5	15.6	34.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	8.4	11.2	33.1%
Personalbestand (VBE)	446	472	5.8%

Weitere Informationen finden Sie im Halbjahresbericht 2022 auf cph.ch/de/investoren/dokumentationen/